sonders der feinen Sorten, ist gewiß folgende Erfindung eine der nützlichsten. William Cuningham, Chemiker in Edinburg, hat nämlich entdeckt, daß durch folgendes Verfahren aus jeder Art von Lumpen, viel besseres und feineres Papier bereitet werden könne, als man bei dem bisherigen Verfahren aus derselben Sorte von Lumpen erhielt.

Man nimmt 8 Pfund Potasche und 3 Pfund ungelöschten Kalk, und thut dieses in ein Gefäß mit 4000 Pfund reinem Wasser. Dieses wird einige Tage lang, täglich mehrere Male, umgerührt, alsdann läßt man es setzen, bis das Wasser klar ist. Man läßt hiervon 100 Pfund durch einen flanellenen Sack laufen, damit nichts von dem Kalk, der noch im Wasser sein möchte, mit hinein komme, und der Lumpenmasse, (dem Zeuge) wenn sie mit diesem Wasser gekocht wird, schädlich sein könnte. Diese 100 Pfund Wasser sind hinlänglich, um einen Zentner Lumpen, mit dem Zusatze von so viel gemeinem Wasser, als nöthig ist, zu kochen. Ehe man aber die Lumpenmasse oder das Zeug und das Wasser in den Kessel thut, muß man einen falschen Boden von Holz mit kleinen durchbohrten Löchern auf den Grund des Kessels legen, weil sich sonst die Lumpenmasse auf den kupfernen Boden setzen und anbrennen würde. Mit dem Kochen muß man viertehalb Stunden anhalten, und sind die Lumpen sehr grob und stark, dasselbe noch länger fortsetzen. Während des Kochens muß die Masse fleißig umgerührt, und sobald das Kochen vorbei ist, in ein Seigergefäß, wo das Wasser abläuft, geschüttet werden. Ist dies geschehen, so kommt sie eine halbe Stunde lang in eine Waschmaschine. Hernach thut man sie wieder in das Seigergefäß, und läßt sie so lange darin, bis kein Wasser, ohne die Materie zu pressen, mehr davon abläuft.

Diese Lumpenmasse wird nun in ein genau zugedecktes Gefäß gethan. Das bequemste zu der obigen Quantität ist, nach der Erfahrung des Erfinders, ein viereckigter Kasten von 3 Schuh 3 Zoll in die Länge und Breite, und 27 Zoll

Tiefe